

Anleitung TERA V5

Thank you for purchasing a Tera V5 kit!

Tera is a high performance, light glider which has been developed to bring you happiness from the moment assembly starts to the many pleasant thermal or slope flights. When built properly, this model will deliver you years of enjoyment. Instructions, jigs and full size plans are supplied but I want to make sure you have a great time with your model so please feel free to contact me at the following address in case you have doubts:

alexandrefcruz@gmail.com

I am always trying to improve the design so I would be very happy if you can share your comments. Critics are practical for local issues while highlighting strong points is excellent to spread and perpetuate them.

Have FUN! – Alexandre

(Übersetzung vom Original Bauplan / Englisch)

Grundsätzliches

1. Vor Baubeginn Plan und Anleitung genau studieren
2. Teile erst herausnehmen wenn diese benötigt werden
3. Erst die Leitwerke, dann Rumpf und Tragflächen bauen
4. Holzleim verwenden wo immer möglich
5. Alle Passungen vor dem Verkleben prüfen
6. Den Bauplan flach auf den Tisch legen und mit Folie abdecken
7. Hochwertige Klappflugschrauben verwenden
8. Darauf achten, dass die Leitwerke leicht gebaut werden. Jedes einzelne Gramm mehr Gewicht im Leitwerk erfordert 7 Gramm mehr Gewicht vorne im Rumpf
9. Bevor das Rumpfberteil verklebt wird darauf achten, dass das Anlenkgestänge leichtgängig ist
10. Seilzuganlenkungen = Dehnresistente, mehradrige 0.4mm Angelschnur verwenden
11. Ruderanlenkungen nach persönlichen Vorlieben ausführen
12. Sämtliche Anlenkungen müssen gerade sein und sich frei bewegen
13. Leichte Servos bevorzugen
14. Hochwertige Ausrüstung wählen, besonders für Höhenruderservo und Regler
15. Die Landeklappen für maximalen Ausschlag, an der Tragflächenunterseite anschlagen
16. Bremsfunktion des Reglers aktivieren
17. Hochwertige LiPo Akkus bevorzugen
18. Schritt 1 wiederholen

Montage der Bauhelling

1. Die 6 Teile der Transportkiste auseinandernehmen
2. Teile J3 einkleben, sie dienen der Ausrichtung der A-Rippen welche oben geschlitzt sind dementsprechend die benachbarten Schlitze verwenden
3. Tragfläche auf der Helling bauen
4. Die Bauhelling nach der Montage mit Bodenwachs benetzen

* Rumpfschablonen müssen während des Trocknens nach Montage des Rumpfberteils verwendet werden

Leitwerke

1. Zuerst wird das Seitenruder gebaut, Teile vorher prüfen (V1-16)
2. Nasen- und Randleisten vom Balsabrett nehmen und auf dem Plan platzieren (V1, 2 und V10, 11)
3. Obere Teile (V13) und untere Teile (V3 und V12) zu einem Rahmen verkleben
4. Innere Teile einkleben
5. Prozedur für das Höhenleitwerk wiederholen (H1-13)
6. Sperrholz Holm 2x3mm zum Höhenruder hinzufügen
7. Nasenleisten rund schleifen und die Endleisten schräg anfasen
8. Prozedur für die Randbögen wiederholen (W1-5)

Rumpf

9. Aufdopplungen (D1 -2) und Sperrholz Verstärkungen (D3 -4) anordnen

10. Rumpfseitenwände an den Rumpfboden kleben. Stoßnadeln verwenden für die Biegung der Rumpfnase. Untere Verlängerung F12 hinzufügen
11. Servohalterung (R5) hinzufügen und Spanten R3 -4, R6 - 10.
12. Rumpfseitenwand hinzufügen
13. Nasenklotz bauen (B1 -3) und die Seiten flach schleifen
14. Nasenklotz und obere Verlängerung F11 hinzufügen
15. Motor anpassen, ansonsten den Nasenklotz modifizieren
16. Röhrchen in die hinteren Rumpfföffnungen einbauen wenn eine Push/Pull Seilanlenkung eingebaut werden soll
17. Anlenkungsgestänge installieren, auf möglichst wenig Reibung achten
18. Rumpfberteil hinzufügen
19. Sperrholz Motorspant R1 -2 an die Rumpfnase anbringen
20. Alle Kanten und Übergänge zur Rumpfnase rundschleifen
21. Mit dünner Säge oder Klinge die gestrichelten Bereiche der Servo- und Akkuhalterung abschneiden
22. Teil C1 und zweimal C2 jeder Abdeckung hinzufügen
23. Rumpf und Leitwerk mit leichter Bügelfolie bespannen

Tragflächen

1. Bauplan auf ein gerades Baubrett legen und mit Klebeband fixieren
2. Alle Rippen, Holme und Beplankungen prüfen
3. Rippen A1 über dem Plan positionieren
4. Klebstoff auf die Öffnung der Rippe B1 geben und auf dem Plan setzen
5. Rippe A15 und A2 auf den Plan setzen
6. Klebstoff auf alle Kreuzverbindungen in Rippe 2 geben und über den anderen platzieren
7. Klebstoff auf alle Kreuzverbindungen in Rippe 3 geben
8. Rippe A4 mit B3 verbinden in Nähe der Nasenleiste
9. Die beiden Rippen über dem Plan positionieren
10. Prozedur für alle verbleibenden Rippen wiederholen
11. Kanten der Rippen B2, A15 und B1 gerade schleifen zur Aufdopplung der Rippe R0
12. Beide R0 Rippen aufkleben
13. Kanten der Rippen A14 und B12 gerade schleifen
14. Beide Rippen R99 und 3mm Balsa Dreieck einkleben
15. Nasenleiste vorne oben 3mm Balsa einsetzen Ls1
16. Die Kanten an den Rippen könnten aufgrund der Konstruktion den Holm berühren
17. Randleisten Beplankung 1.5mm anbringen
18. Winkelrippen anpassen und 5mm Landeklappen und Querruderholm anbringen
19. Untere Randleistenbeplankung 1.5mm anbringen
20. Vorderen, unteren 3mm Balsaholm Ls1 anbringen
21. Querruder in Form schleifen
22. Die Tragfläche sollte bereits ohne Hauptrippen sehr stabil sein
23. Unteren Tragflächenholm anbringen
24. Gestrichelte Teil der Rippen A1 und B1 entfernen
25. ACHTUNG Die Flächenverbinder sind zwar ähnlich aber spiegelverkehrt und leicht gebogen
26. Klebstoff auf den Holm auftragen und den 3D Kunststoff Tragflächenverbinder um Rippe B2 schieben
27. Oberen Holm aufsetzen
28. Flachstelle 3 x 0,5mm in beide Holme akkordweise in zwei Richtungen einfeilen
29. Den Tragflächenverbinder und die Rippen fest mit Kevlargewebe umwickeln und mit Sekundenkleber tränken
30. Klebstoff auf die vorderen und oberen Hauptholme sowie auf die Rippen Nasenleiste auftragen
31. 1mm starke Balsa Beplankung anbringen
32. Nasenleiste von der Mitte der Tragfläche bis zum Randbogen über die Rippen biegen und mit Sekundenkleber sichern
33. Warten bis der Klebstoff getrocknet ist
34. Darauf achten dass alle Verbindungen richtig verklebt sind
35. Die untere Beplankung anbringen

36. Die Tragflächen haben eine optimierte Struktur und müssen unbedingt korrekt gebaut werden sonst fliegt das Modell nicht oder nicht richtig
37. Nasenleisten Beplankung richtig verschleifen
38. Nasenleiste 5mm ankleben
39. Nasenleiste vorsichtig verschleifen

40. Endrippe R100 anbringen
41. Endrippen von oben nach unten im 30° Grad Winkel schleifen
42. Wurzelrippe passend zum Rumpf schleifen
43. Landeklappen bauen: Nut in die untere Beplankung schleifen, Holm einkleben dann Rippen F in die Schlitze, verschleifen und obere Beplankung anbringen
44. Vorderkante des Flächenholms lt. Plan verschleifen
45. Flächenholm auf 5° Grad V-Form unterstützen
46. Flächenholm vertikal fein verschleifen (Schablone an Wurzelrippe)
47. Laschen der Servohalterungen an alle Servorahmen aufkleben
48. Lt. Plan diamantförmigen Halterungen der Servoabdeckung anbringen. Achtung 2mm Abstand lassen für die Servoabdeckung
49. Servokabel einziehen

Setup

1. Leitwerke an den Rumpf kleben, Randbögen an die Tragfläche. Tragfläche montieren.
2. Passungen kontrollieren. Loch in den oberen Tragflächenholm - vor dem Tragflächenverbinder - bohren.
3. Ausrichtung kontrollieren, die Randbögen haben eine eingebaute Schränkung.
4. Ruderhörner aus 2mm Sperrholz montieren sowie Anlenkung
5. Seiten- und Höhenruderausschläge sind unkritisch, empfehlenswert sind 20 bis 30° Grad.
6. Querruderausschläge nach unten sollten etwas halb so groß sein wie nach oben.
7. Maximal 6mm Ausschlag bei den Landeklappen für Thermik und -2mm für flotte Geschwindigkeiten.
8. Maximaler Ausschlag der Landeklappen als Brems
9. Landeklappenausschläge mit Höhenruder mischen. Für Thermik nach oben trimmen.
10. Querrudermischung 40% mit Seitenruder. Dies verbessert die Rollrate und Abstimmung.
11. Schwerpunkt für den Erstflug nach Plan einstellen, dieser kann nach persönlichen Vorlieben geändert werden.
12. Starkes Überziehen und extreme Geschwindigkeiten vermeiden, starkes Hochziehen möglichst mit Ballast und laufendem Motor.

Technische Daten

Fluggewicht = ab 600g

Antriebsakku = 1300mAh, 11.V

Spinner = 32-34mm mit Klappluftschraube 9x5 (passend zum Motor)

Motor = Pichler BOOST 15 (empfohlen)

Regler = Pichler XQ-20

Servos = MASTER DS2312MG (Querruder und Landeklappen), MASTER S706MG (Seiten- und Höhenruder)

Sonderzubehör (empfohlen)

Antriebssatz Tera V5, # 15328 (Alles fertig verlötet mit Kabel und Stecker, Luftschraube, Spinner, Kleinteile)

MASTER Servo DS2312MG, # C5637

MASTER Servo S760MG, # C6702

LEMONRC LiPo Akku 1300-3S, # C9459

Bindan Propellerleim, # X3577

Klebstoff Set Glue Caddy, # C4924

T-Pins Modellbau Nadeln, # C2434

Schleifblock, # X5568

Scharnier Schneide Schlitz Set, # C5829

Folienbügeleisen Profi Star, # C9758

Schutzbezug für Folienbügeleisen, # X9983

Oracover Folie nach Wahl.

Weitere Informationen und Bezugsnachweis zum Zubehör finden Sie unter:

www.pichler-modellbau.de

Hochwertige Flächenschutztaschen für den TERA V5 erhalten Sie direkt bei www.stich-faden.net

